Die Vergangenheit holt jeden ein

GrimmixOC

Von Reika-ne-san

Kapitel 10: Die neue oder doch nicht?

Viel Spaß ^^
kuchen und saft hinstell

„Was soll das werden Ichimaru-sama? Ich habe doch nicht´s gegen Aizen-sama´s Maßnahme gesagt."
„Lass uns doch ein wenig Spaß haben, Maya-chan~", kam es nur von dem Größeren, wobei er ihrem Namen fast sang.
Maya war sichtlich verwirrt und deshalb schloss sie kurz ihre Augen um sich ein wenig zu sammeln, was aber fatal war, denn als sie die Augen wieder öffnete war Gin verschwunden.
Sie bemerkte zu spät, das er hinter ihr stand, denn er holte schnell aus und schlug sie mit voller Kraft aber während er ausholte sagte er noch. „Du kannst mich Gin nennen, so nennen mich alle hier." Diesen einen Satz konnte nur sie hören, sonst keiner.
Sekunden später krachte sie mit voller Wucht gegen einen der roten Türme, innerhalb der Kuppel.
Gin landete ohne Probleme auf dem sandigen Boden, er beobachtete den Staub, der aufgewirbelt wurde, und legte dabei (mal wieder) seinen Kopf schief.
„Ahhh~, lebst du noch Maya-chan oder bist du nur K.O.?"
»Dieser Arsch, wenn sie Tod oder K.O. ist kann sie ja wohl schlecht Antworten. Und was soll dieser ganze Mist hier überhaupt«, dachte sich ein gewisser blau haariger Espada, mit einer fetten Wutader auf der Stirn, er wollte gerade Gin an die Kurgel springen, doch er wurde an der Schulter gepackt und somit gestoppt.
Als er sich nach der Person, mit einem fiesen Spruch auf der Zunge, umdrehen wollte sah er in das Gesicht des Primera Espada, der nur wissend und warnend den Kopf schüttelt.
Ulquiorra wusste, dass Gin Maya nicht töten würde, denn Aizen hatte es verboten und darauf mehrmals hingewiesen, aber der Sexta Espada hatte anscheinend bei der Versammlung etwas besseres zu tun als Aizen zu zuhören.
Niemand von ihnen wusste wieso aber es war halt so.
Darauf konnte Ulquiorra sowie die anderen Espada nur die Augen verdrehen, selbst wenn es in Gedanken war, aber einer freute sich. Dieser jemand sah dabei Genüsslich zu und hatte wie sonst so oft einen Finger auf den Boden gerichtet, denn er wollte wissen was mit ihr los war. Nicht das es ihn sonderlich interessierte aber er wollte es

einfach wissen.

„Los Menoly, das ist unsere Chance! Alle sind mit der Ollen und Gin beschäftigt und die Verräterin liegt Ohnmächtig auf den Boden.“
„Loly, ich halte das für keine gute Idee.“, kam es von dem blondem Arrancar-Mädchen, die die Hand nach der anderen ausstreckte, da diese schon gegangen war.
Loly fuhr herum, sah sie mit einem bösen Blick an und stemmte die Hände in Hüfte, dabei sagte sie: „Hab dich nicht so, es ist bestimmt eine einmalige Chance und Gin greift sie außerdem nicht ohne Grund an. Ich wette mit dir, Aizen-sama hat die Schnauze voll von ihr und deswegen hat er Gin befohlen sie zu töten.“
„Bist du dir da sicher Loly?“
„Ja ich bin mir sicher Menoly“, kam es nur genervt von der schwarzhaarigen.
Die andere nickte nur etwas zögerlich und folgte ihr dann.
Beide waren mit wenigen Schritten bei Kana und schauten nun auf sie herab.
„Menoly, du hältst sie fest und ich sorge dafür das sie Schmerzen erleidet.“, sagte sie und freute sich schon wie ein kleines Kind darauf.
Menoly nahm Kana etwas hoch und hielt sie so fest, dass sie sich nicht wehren konnten, sollte sie dabei aufwachen.
Die andere grinste böse und hebte mit einer Hand ihr Gesicht hoch, mit der anderen Hand schlug sie Kana mit viel kraft ins Gesicht.
Kana gab einen Schmerzensschrei von sich und versuchte sich zu wehren, was aber von Menolyy verhindert wurde.
„Was...Was soll das?“, fragte sie Loly verwirrt.
„Das ist ganz einfach, Aizen-sama hat dich und deine, ach so geliebte Maya-sama, satt und deswegen hat Gin sie ja auch angegriffen vielleicht ja auch schon getötet.
Da schau!“
Dabei nahm sie wieder ihren und drehte ihn zur der Staubwolke, in der sich Maya befand.
Die schwarzhaarige zog nun ihr Schwert und sagte dabei nur: „Und jetzt bist du dran!“

Gin beobachtete weiterhin die Staubwolke, dabei hatte er seine Arme wieder in seinen Ärmeln gesteckt.
Als er seine Frage erneut stellen wollte, hörte er ein schweres Atmen und die Geräusche kamen aus der Staubwolke.
„So.....schnell.....sterbe ich.....nicht!“, während sie sprach befreite sie sich aus den Trümmern.
Die Staubwolke hatte sich ein wenig gelegt und dadurch sah man, dass ihr Blut von der Schläfe lief, ihr Zopf hatte sich aufgelöst und das Haar hing ihr nun ins Gesicht. Auch ihre Uniform hatte einiges abbekommen, sie waren zerrissen, dreckig vom Dreck und Staub der Trümmern und auch an einigen Stellen klebte Blut, bei manchen Stellen breitete sich der Blutfleck sogar ein wenig aus, auch wenn es nur gering war.
Gin sah gerade zu Loly und Menoly, die mit Kana zu tun hatten, Loly schnitt Kana gerade schön langsam den Arm auf.
Diese schrie wie am Spieß und Blut spritzte aus der Wunde, die von der Schulter bis zum Handgelenk ging und hier und da einen Zacken hatte.
»Alles verläuft genau so wie Aizen-Taichou es gesagt hatte.«, waren die Gedanken von Gin.
Nun schaute er zu Maya, die es auch mitbekommen hatte.
Ihre Augen waren durch den Schatten ihres Pony´s verdeckt, die Hände waren zu

Fäusten gebllt und einzelne Tränen rannen ihr über´s Gesicht.
Plötzlich wurde sie von Reiatsu umgeben, es wirbelte um sie herum und verursachte damit einen heftigen Wind, alle bis auf wenige hatten probleme diesen Wind stand zu halten. Das Reiatsu umschloss sie auf einmal aber er war nicht ihr eigenes Reiatsu sondern ein anderes, es war nicht von einem leichten violett sondern von einem blutrot.
Menoly und Loly hatten das Reiatsu auch bemerkt und schauten sich nach der Quelle um, als Menoly sie sah ließ sie Kana los und rannte um ihr Leben.
Kana lag nun keuchend auf dem Boden und verlor dabei eine Menge Blut.
Als Loly Maya als die Quelle ausmachte riss sie zuerst erschrocken die Augen auf, doch als Maya einige Schritte auf sie zu machte schaltete sie schnell und drückte deswegen Kana ihr Schwert an die Kehle.
„Einen Schritt weiter und sie leistet ihrem alten Freund Daisuke Gesellschaft!"
Sie grinste danach böse und selbstsicher als Maya stehen geblieben ist.
„Na also geht doch!"
Von einem Augenblick zum anderen war Maya verschwunden, plötzlich tauchte sie wieder vor Loly auf.
»Ihre Augen, die....die sehen fast so aus wie die von Ulquiorra bloß, dass die rot sind und nicht grün a..aber wie ist das möglich?«, Loly konnte es sich nur denken und nicht sagen, denn das Reiatsu war zu stark und zu angsteinfloßend.
Maya sah sie nur mit eisernen Miene an, innerlich grinste sie, denn es war einfach zu köstlich wie sie da unten hockte und zitterte wie ein kleines Kind, was dem Buhmann begegnet ist.
„Was hast du denn? Hattest du nicht zu deiner kleinen Freundin gesagt, dass du keine Angst vor mir, der Ollen, hast oder irre ich mich da?"

»Woher weiß sie das? Das kann nur Menoly wissen, denn ich habe es nur so gesagt das nur sie es hören konnte.«
Das blutrote Reiatsu streckte nach Loly aus, die bemerkte es im noch gerade und sprang nach hinten.
Loly hatte schon damit gerechnet, das Maya ihr folgen würde aber diese konzentrierte sich auf Kana, das Reiatsu kroch langsam zu Kana und legte sich um sie und heilte ihre Wunden.
Die schwarzhaarige konnte es einfach nicht glauben, doch das war jetzt erstmal egal, denn Maya hatte keine Deckung also nutzte sie die Gunst der Stunde und griff Maya an.
„Jetzt bist du dran du kleines Miststück", schrie sie der anderen entgegen.
„Bist du dir da sicher Mädchen?"
Die genannte hörte etwas zu spät die Stimme hinter sich und wurde darauf am Arm gepackt, als Maya stoppte blieb auch Loly abrupt stehen, was ihr beinah den Arm auskugelte. Nun drückte sie fest zu und der Arm der Kleineren knackte, mit einem grässlichen Geräusch, und die Betroffene schrie laut auf.
Maya lachte nur leise und sagte dann zu Loly: „Jetzt lernst du fliegen, Mädchen."
Nun schleuderte sie die schwarzhaarige in die Luft und beobachtete sie nur dabei, Loly hatte sich schnell wieder gefangen und schleuderte ihr ein Cero entgegen, diese hatte aber damit gerechnet und wich erst im aller letzten Moment aus.
Maya verschwand nicht sondern lief mit einem schnellen Tempo zu einen der Türme die Loly´s Flugbahn am nächsten war.
»Was hat die denn jetzt schon wieder vor?....Warte! Scheiße die will hier hoch kommen

aber ich kann meine Flugbahn nicht ändern so ein Mist.«, fluchte sie in ihren Gedanken.
Maya war gerade oben angekommen, als sie sich kräftig abdrückte um zu dem kleinen Arrancar-Mädchen zu kommen.
Als sie zu ihr hoch sprang sagte sie nur mit bedrohlicher Stimme: „Du und deine kleine Freundin werdet Kana kein weiteres Haar krümmen, dafür werde ich Sorgen. Hast du mich verstanden Mädchen?", kurz darauf kreuzten beide ihre Schwerter.
Maya versuchte nach Loly zu greifen, was ihr aber zuerst nicht gelingen wollte, doch dann erwischte sie sie und schleuderte sie mit voller Kraft gen Boden.
Sie blieb eine Weile dort oben und schaute Loly dabei zu wie sie versuchte sich abzubremsen, was ihr aber nicht gelang, kurz darauf krachte sie ungebremst auf den Boden und Maya folgte ihr mit einem leichten grinsen auf den Lippen.
Als sich die Staubwolke wieder legte sah man Maya wie sie Loly am Hals gepackt und in der Luft hielt, diese röchelte schon und verlor dabei langsam ihr Bewusstsein.

„Es reicht!", donnerte Aizen´s Stimme.
„Oohh~ nein es reicht noch lange nicht Shinigami", antwortete die Brünette.
»Irgendetwas stimmt nicht.«, stellte ein Espada mit grünen Augen fest.
„Wer bist du?" Fragte nun der Cuatro (4.) Espada und trat neben Aizen.
Die Angesprochen musste erstmal lauthals lachen, danach sagte sie: „ Endlich hat jemand etwas gemerkt." Dabei ließ sie die nun bewusstlose Loly los und achtete nicht mehr auf sie und wandte sich nun Ulquiorra und Aizen zu.
„Du solltest besser antworten." Kam es nur kühl und emotionslos von Ulquiorra.
„Von mir aus." Sagte die Frau mit den nun roten Augen.
„Ich habe eigentlich keinen Namen aber bevor ihr mir Namen gebt wie ´Maya2` oder ´die böse Maya´ oder sowas, bevorzuge ich den Namen Aya schon eher, man könnte fast sagen ich wäre ihr dunkles Ich oder so."
Plötzlich durchzuckte sie einen stechender Schmerz, worauf sie nur seufzen konnte.
„Ich hab mich schon gefragt wann sie sich melden würde, Tse und das gerade jetzt. Naja wie es aussieht muss ich leider gehen und kann bei dem kleinen Kaffeeklatsch nicht mit machen aber ich werde wieder kommen. Versprochen!"
Augenblicklich wurde ihr Blick trüb und dem rot wich dem gewohnten schwarz, danach kippte sie vor´n über.
Grimmjow und Nniotara starrt Maya mit offenem Mund an, vor allem Nniotara war sehr über die Entwicklung der ganzen Sache überrascht aber eins war sicher Maya konnte er nach dieser Aktion erst recht nicht leiden.

Sazyel hatte sie die ganze Zeit interessiert beobachtet, hätte er das nicht gemacht dann wäre er ja nicht der Octava (8.) Espada Sazyel Aporro Granz, dabei hat er sich eine Menge gemerkt, er rückte gerade seine Brille zurecht als er die Stimme von Aizen vernahm.
„Sazyel du hast sie bestimmt die ganze Zeit beobachtet oder irre ich mich?"
„Nein Aizen-sama, ihr irrt euch natürlich nicht." Antwortete der pink haarige Espada mit einem wissenden Lächeln auf den Lippen.
„Gut dann wirst du sie Untersuchen, lass sie aber am Leben und in einem Stück, Ulquiorra, du wirst aufpassen das er auch meine Befehle einhält und Grimmjow, du wirst dich um die ihre Fracción kümmern. Außerdem ist Maya Okame ab heute ein offizielles Mitglied der Espada! Ihr könnt gehen und Rei,...", er suchte nach der Person und als er die lila haarige Arrancar-Frau fand fuhr er fort, „...du bist in einer halben

Stunde bitte bei mir.“
Die Angesprochene nickte nur und lächelte dabei wissend, denn sie wusste was ihr blühte.
Ulquiorra nahm Maya hoch und folgte Sazyel in sein Labor, Grimmjow hingegen nahm Kana und brachte diese zu den Heilarrancar.
»Warum passt dieser verdammte Emo auf sie auf? Und was den überhaupt in sie gefahren?«, dachte er sich, während er Kana trug.
Die Arrancar-Frau, die auf den Namen Rei hörte, hatte sich das alles genau angesehen und sie wusste von jetzt an, dass man Maya am besten nicht unterschätzen sollte, denn das hatte sie bevor sie das hier mit erlebt hatte.